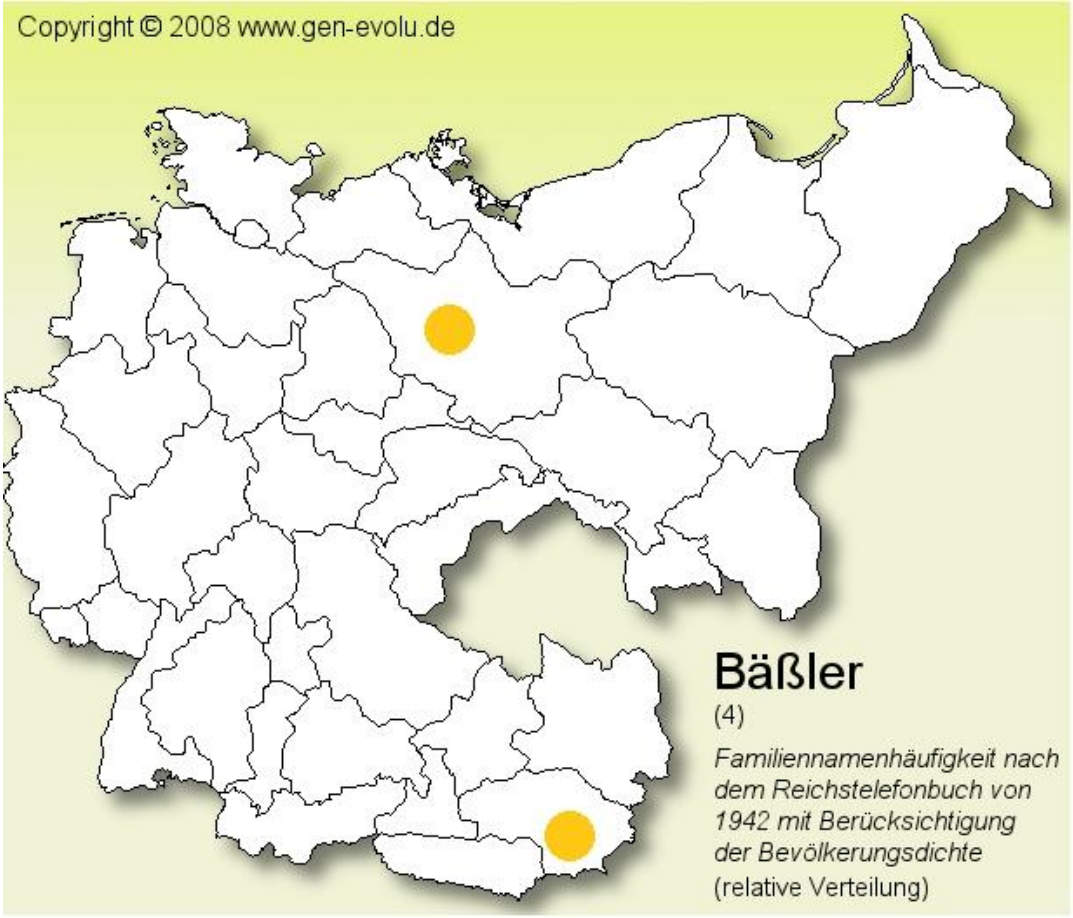
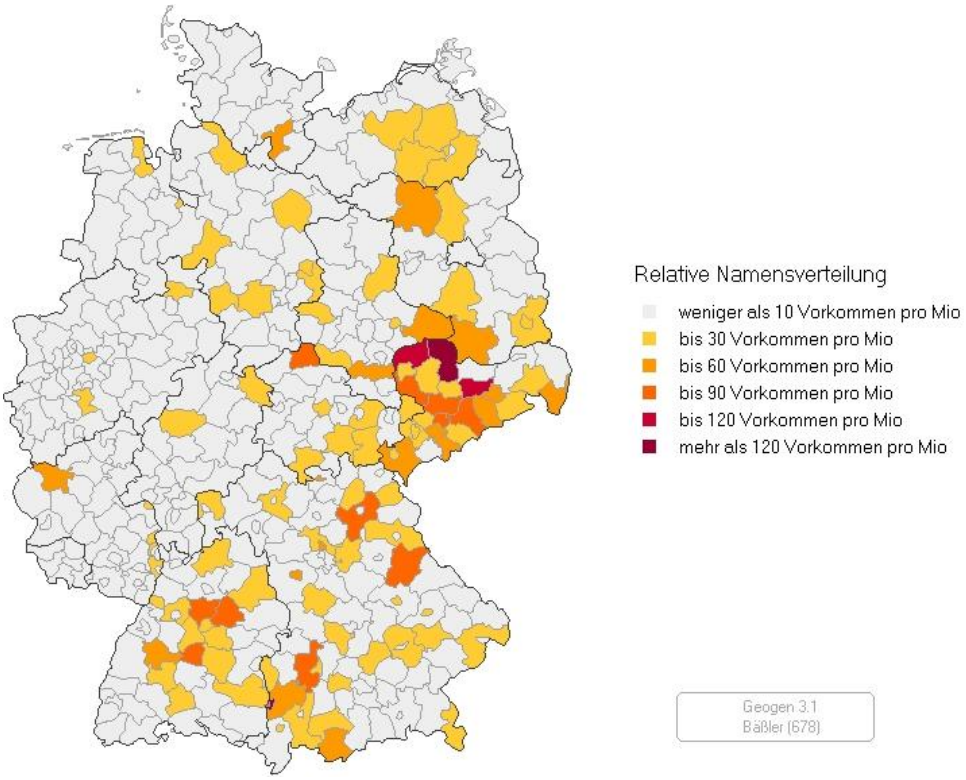
© René Gränz, 2012; http://gsl.graenz.name, www.webgenealogie.de

BÄßLER (Regine Bäßler)





Quellen: http://christoph.stoepel.net/geogen/v3/ (1), http://www.gen-evolu.de/index.php?id=54 (2), Autorenkollektiv: Duden Familiennamen (3); Autorenkollektiv: dtv-Atlas Namenkunde (4); Bahlow, Hans: Deutsches Namenlexikon (5); Naumann, Horst: Das große Buch der Familiennamen (6)

© René Gränz, 2012; http://gsl.graenz.name, www.webgenealogie.de

Für den Familiennamen **Bäßler** finden sich insgesamt **4 Einträge** im Reichstelefonbuch von 1942. Die eingetragenen Orte mit den häufigsten Telefonanschlüssen sind:

- **(0.0461%)** Graz (Steiermark)
- **(0.0002%)** Berlin (2)

Es wurden 678 Einträge gefunden* und in 189 verschiedenen Landkreisen lokalisiert. Hochgerechnet auf die Gesamtbevölkerung sind etwa 1808 Namensträger zu erwarten. Damit tritt der Name *normal* häufig auf. Da der Name deutsche Sonderzeichen (ä, ö, ü, ß) enthält, wird empfohlen, dass Sie Schreibvarianten (ae, oe, ue, ss) zu dieser Recherche hinzufügen.

Ähnlichkeiten (Trefferzahlen geschätzt)

- Familiennamen: Busler (86x), Baesler (58x), Beseler (105x), Boesler (103x), Bösler (57x)
- Geografische Namen: Boslar (DE), Baslertal (DE), Baesweiler (DE), Bäselers Hof (DE), Passailer Alpe (AT) (1)

Bäßler: -> Baßler(1.).

Baßler: 1. Das häufige Vorkommen des Namens Baßler im Raum Offenburg erweist ihn für Südwestdeutschland und die Schweiz als Herkunftsnamen zu dem Ortsnamen Basel. 2. Für Niederdeutschland -> Baseler (2.)

Baseler: ... 2. Für das niederdeutsche Gebiet ist das Vorliegen eines Übernamens zu mittelniederdeutsch baseln ‚unsinnig, kopflos handeln' möglich. (3)

Quellen: http://christoph.stoepel.net/geogen/v3/ (1), http://www.gen-evolu.de/index.php?id=54 (2), Autorenkollektiv: Duden Familiennamen (3); Autorenkollektiv: dtv-Atlas Namenkunde (4); Bahlow, Hans: Deutsches Namenlexikon (5); Naumann, Horst: Das große Buch der Familiennamen (6)